

„Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Behindertenstellplätze

☒ ja, Anzahl: 1

☐ nein, Erläuterung:

Gebäudezugang

☒ ebenerdig schwellenfrei

☐ Automatiktür

☐ Sonstiges:

☐ Rampe

☒ Bewegungsfläche vor der Tür
Maße: ca. 1.5 * 1.5 m

Erreichbarkeit der Geschosse

☐ alle Etagen barrierefrei erreichbar

☒ 1. Obergeschoss nicht barrierefrei erreichbar

Aufzüge

☐ Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)

Insbesondere:

☐ Sprachausgabe der Etagen

☐ Spiegel an der Wand gegenüber der Tür

☐ Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar

☒ nein, Erläuterung: Wohnung im Obergeschoss ist ausschließlich für Gerätewart des Löschzugs; Schulungsräume ausschließlich für aktive und körperlich nicht eingeschränkte Feuerwehrmitarbeiter ausgelegt

Toilettenanlagen

☐ nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage

☐ separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage

☐ Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040

☐ Wickelmöglichkeit für Kinder in drei Sanitäranlagen.

☐ Liege / Wandklappliege vorhanden

☒ nein, Erläuterung: Das geplante Gebäude hat im Erdgeschoss keine behindertengerechte Toilette und ist nur für aktive und körperlich nicht eingeschränkte Feuerwehrmitarbeiter ausgelegt

Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

☐ Taktile erfassbares und kontrastreich gestaltetes Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude

☐ Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille

☐ Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN

☐ kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge

32975)

- ☐ Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen
- ☒ nein, Erläuterung: Die Berufsfeuerwehr verzichtet wegen der besonderen Nutzung des Gebäudes und des besonderen Personenkreises auf spezielle Leitsysteme

Technik für schwerhörige Menschen

- ☐ Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung:
- ☒ Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: Im Schulungsraum und im Jugendraum im Obergeschoss werden akustisch wirksame Lochdecken eingebaut.

Ggf. Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details: